

Antisemitismus im Wandel der Zeit

Unser Projekt „Antisemitismus im Wandel der Zeit“ ist eine von uns realisierte Säule, die in der Eingangshalle unserer Schule aufgestellt werden soll. Wir sind alle Schülerinnen der Hildegardis-Schule Bochum des Projektkurses Geschichte, wo wir diskutieren wie man aufrichtig Opfern des Nationalsozialismus gedenken soll und haben auch zum Volkstrauertag ein Denkmal für den Blumenfriedhof mitrealisiert, wo Zwangsarbeiter der NS-Zeit gedenkt werden soll.

Wir haben uns entschieden für das Thema „jüdisches Leben“ ein Projekt über Antisemitismus zu gestalten, da dies ein wichtiges Thema für die jüdische Gemeinde ist, heute und früher. Mit unserem Projekt wollen wir unsere Mitschüler darauf aufmerksam machen und zeigen, dass Antisemitismus nicht nur in der NS-Zeit stattgefunden hat, sondern viel früher seinen Ursprung hatte und heute noch, vor allem in den sozialen Netzwerken zu finden ist.

Wir sollten alle dagegen ankämpfen, da keiner wegen seiner Herkunft oder Glaube diskriminiert werden sollten, deswegen auch (das Schild „Verbot der Einfahrt“)

der Deckel mit dem klaren Statement #Nie Wieder

Von:

Anika Bertholdt, Laura Abbondandolo,
Lea Kielbasa, Leonie Neubauer,
Pia Behring, Lea von Preetzmann,
Safia Bakari (171)